

# Berufswettbewerb auf hohem Niveau

Text und Bilder red.\*

**Zum dritten Mal hat die Rigips AG die besten Trockenbauarbeiten in der Schweiz prämiert. Der einzigartige Berufswettbewerb für Gipser und Architekten findet alle zwei Jahre statt. Erneut ist das konzeptionelle und handwerkliche Niveau gestiegen.**

Von den 16 Teilnehmerteams aus der ganzen Schweiz (siehe nebenstehende Liste) durften die Erbauer des Foyers im Erweiterungsbau des Aargauer Kunsthaus die Goldene Trophy entgegennehmen. Vom international bekannten Architekturbüro Herzog & de Meuron konzipiert, ist die Ausführung eine Gemeinschaftsarbeit der Bircher AG, Suhr, und der Akon AG, Hergiswil.

Das Foyer dient als Verbindungsstück zwischen Stadtraum und Ausstellungsräumen und verkörpert eine Grotte. Der Innenraum wirkt kristallin und verblüfft durch den Umstand, dass keine Wand rechtwinklig oder vertikal, kein Deckenabschnitt wirklich horizontal verläuft.

Die vielen unregelmässigen Verwindungen forderten die Trockenbauspezialisten nicht nur bezüglich Vorstellungsvermögen und Einmessung der Unterkonstruktionen, sondern auch bezüglich Ausführungsgenauigkeit. Die fünfköpfige Jury (siehe Kasten) hält fest, dass das Siegerobjekt in den genannten Bereichen keine Wünsche offen lässt und schliesst nicht aus, dass hier die Grenzen des Machbaren im trockenen Innenausbau erreicht worden sind.

## Silber in die Westschweiz

Gewinner der Silber Trophy sind die Jurret Cuenat SA, Vernier (Gipser), und Philippe Weber, Carouge (Architekt), für das



Gold Trophy: Aargauer Kunsthaus, Aarau

## Teilnehmer Rigips Trophy 03

Einkaufs- und Freizeitcenter «La Praille», Carouge	Unternehmer: Architekt:	Jurr et Cuenat, Vernier Philippe Weber, Carouge
Pizzeria, Winterthur	Unternehmer: Architekt:	Giovanni Russo, Andelfingen BKG Architekten AG, Zürich
Panorama Resort & Spa, Feusisberg	Unternehmer: Architekt:	Hugo Mächler AG, Lachen Rolf Leuzinger, Pfäffikon
Büro Russo, Andelfingen	Unternehmer:	Giovanni Russo, Andelfingen
Bahnhof-Check-In Unique Flughafen, Kloten	Unternehmer:	Giovanni Russo, Andelfingen
Leutschenhaus, Freienbach	Unternehmer: Architekt:	Armin Föllmi + Co., Wilen HP Kälin + Partner AG, Einsiedeln
Hotel Laudinella, St. Moritz	Unternehmer: Architekt:	Martinelli AG, St. Moritz Felix Coray, Zürich
Hotel Waldhuus Arabella Sheraton, Davos	Unternehmer: Architekten:	TBT Trockenbautechnik AG, Sils Widmer, Cramerli + Bauriedl, Davos
Migros Verteilbetrieb, Neuendorf	Unternehmer: Architekt:	Pagani + Co., Langenthal Migros Genossenschaftsbund, Zürich
Restaurant Crazy Cow, Langenthal	Unternehmer: Architekt:	Pagani + Co., Langenthal Locher + Brown, Meilen
Wohn- /Geschäftshaus, Olten	Unternehmer: Architekt:	Atelier Spinnler, Lostorf Atelier Spinnler, Lostorf
Grand Hotel Bellevue, Gstaad	Unternehmer: Architekt:	A. Werren AG, Gstaad Gottfried Hauswirth, Saanenmöser
Hotel Eggishorn, Fiesch	Unternehmer: Architekt:	Burgener Donat AG, Fiesch Hans Ritz, Grengiols
Seniorenresidenz Bellevue, Thun	Unternehmer: Architekt:	Refa Bau AG, Münsingen Büro B, Bern
Aargauer Kunsthaus, Aarau	Unternehmer: Architekt:	BIRCHER AG, Suhr Akon AG, Hergiswil Herzog & de Meuron, Basel
Büro Deutweg, Winterthur	Unternehmer:	Tetonka S.L., Bisikon

Einkaufs- und Freizeitzentrum «La Praille» in Carouge. Die Komplexität der Aufgabenstellung verlangte gemäss Jurybericht vor allem vom ausführenden Unternehmer viel Flexibilität. Er begleitete die konzeptionelle Entstehung des trockenen Innenausbaus und trug durch seine Innovationsfreude und Spontaneität viel zum Gelingen des Objektes bei.

### Bronze nach Gstaad

Die Bronze Trophy schliesslich ging an die A. Werren AG, Gstaad (Gipser), und an Gottfried Hauswirth, Saanenmöser (Architekt), für ihre Leistungen beim Umbau des Grand Hotel Bellevue in

Gstaad. Diese Arbeit besticht durch ihre Ganzheitlichkeit: Fast jede Facette des modernen Trockenbaus ist hier anzutreffen, wobei auch einzelne Techniken raffiniert kombiniert wurden.

### Gediegene Trophy Gala

Alle Trophy-Teilnehmer, Vertreter des Schweizerischen Maler- und Gipser-

unternehmer-Verbandes smgv sowie der amtierende Gipser-Weltmeister aus der Schweiz, Remo Bischofberger, waren Ende Januar zur glanzvollen Prämierungsfeier in Langenthal geladen. Fast 100 Gäste liessen sich von der Rigips AG verwöhnen und unterhalten: mit Einblicken in die Wettbewerbsobjekte, emotionalen Preisübergaben, gastronomischen

### Die Jury

René Correvon  
Andreas Gehriger  
Rolf Meier  
Carlo Tognola  
Christian Zimmermann

Correvon SA, Plâtrerie-Peinture, 1188 Gimel  
Ausbildungszentrum SMGV, 8304 Wallisellen  
Rigips AG, 5506 Mägenwil  
Tognola Stahel Ullmann Architekten, 5210 Windisch  
Zimmermann Architekten, 5000 Aarau



Silber Trophy: Einkaufs- und Freizeitzentrum La Praille, Carouge



Philippe und Louis Werren sowie Stephan Bettler von der A. Werren AG in Gstaad durften die Bronze Trophy in Empfang nehmen

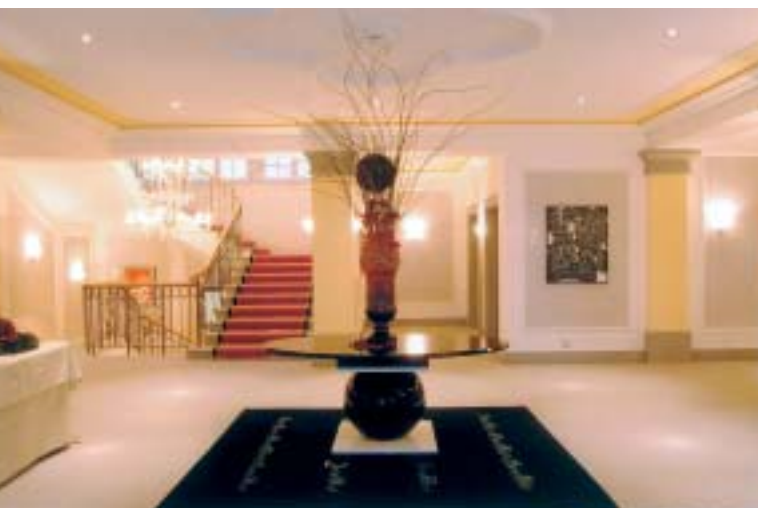
mischen und musikalischen Leckerbissen.

**Nächste Rigips Trophy 2005**

Im Verlauf dieses Jahres wird bereits der Startschuss für die nächste Rigips Trophy fallen. Gesucht sind dann wieder hoch stehende, aussergewöhnliche Trockenbauarbeiten, die beim Einsatz von Gips und Gipssystemen neue Wege gehen. Zur Teilnahme eingeladen sind alle Schweizer Gipserunternehmen und Architekturbüros, die in der Schweiz

entsprechende, mit Rigips Systemen ausgeführte Objekte realisiert haben. Interessenten erhalten bei der Rigips AG in Mägenwil, Tel. 062 887 44 44, E-Mail [info@rigips.ch](mailto:info@rigips.ch), weitere Auskünfte.

\* Rigips



Bronze Trophy: Grand Hotel Bellevue, Gstaad

